



**VKHD**  
Verband klassischer  
Homöopathen  
Deutschlands e.V.

**SHZ**  
Stiftung Homöopathie-Zertifikat  
Qualitätssicherung und -förderung



**TV Hören und Sehen**  
**Redaktion**  
**Brieffach 2080**  
**20077 Hamburg**

**Per E-Mail**

München, 29.06.2009

Bund Klassischer Homöopathen  
Deutschlands e.V.  
Schäftlarnstr. 162  
81371 München  
Telefon: 089/2033 2601  
[info@bkhd.de](mailto:info@bkhd.de)  
[www.bkhd.de](http://www.bkhd.de)

**TV Hören und Sehen, Heft 16 (2009), S. 12-14**  
**Gesundheit Special: Abnehmen, von Christiane S.**  
**Schönemann**

Sehr geehrte Damen und Herren,

um es ganz kurz zu machen: Dieser Artikel ist eine therapeutische Katastrophe!  
Es wird nicht nur eine Vielzahl von fachlichen Fehlern veröffentlicht, sondern die völlig undifferenzierte Darstellung der Wirkung homöopathisch zubereiteter Mittel kann Menschen ernsthaft gefährden.

Die Aussage, dass es zu keinen Nebenwirkungen homöopathischer Mittel kommt, wenn sie ordnungsgemäß eingenommen werden, möchten wir gerne bestätigen. Der Artikel fordert aber geradezu zur Einnahme eines Cocktails homöopathischer Zubereitungen auf, der nur noch als abenteuerlich, wenn nicht sogar als unverantwortlich bezeichnet werden kann. Nicht nur die Sorglosigkeit, mit der tägliche mehrfache Dosierungen in den unterschiedlichsten Potenzierungen (bis hin zur D200!) empfohlen werden, ist höchst bedenklich, sondern auch der zusätzliche, parallele Einsatz von Phytotherapeutika (hier Tees), wie er im Artikel angepriesen wird, kann zu großen Problemen führen. Da der Autorin möglicherweise nicht bewusst ist, welche Folgen aus ihrem Artikel mit einer solchen Behandlungsempfehlung resultieren können, halten wir es für dringend erforderlich, in Zukunft besser und umsichtiger zu recherchieren.

Gerne stellen wir dazu unsere Fachkenntnisse zur Verfügung.  
Dieser Brief wurde auch im Namen von  
**VKHD e.V., Verband Klassischer Homöopathen Deutschlands**  
**Stiftung Homöopathie Zertifikat**  
**BKHD Qualitätskonferenz**  
verfasst und spricht daher für mehr als 3000 klassisch homöopathisch arbeitende  
Therapeuten.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. rer.nat. Eckehard Eibl, BKHD Vorstandssprecher